

Inhaltsangabe.

I. Abschnitt: Die allgemeinen Voraussetzungen des Fontaneschen „Gesprächsromans“.

- Einleitung S. 1
- Kapitel I: Das Gespräch im bürgerlichen Roman S. 3
Die Bedeutung des Gespräches für den realistischen Roman S. 3
— Die Entwicklung seiner Technik S. 5 — Die Erweiterung der Aufgaben des Gespräches im Roman S. 9.
- Kapitel II: Die persönlichen Voraussetzungen der besonderen Gesprächskunst Fontanes . . . S. 13
Gesellschaftliche Grundlagen S. 13 — Veranlagung und Persönlichkeit S. 18 — Literarische Einflüsse S. 20.

II. Abschnitt: Die Entwicklung der Gesprächstechnik in Fontanes Romanen.

- Einleitung S. 33
- Kapitel III: Das Gespräch und die Romankomposition. S. 35
- A. Die Bedeutung der Gespräche für den Romanaufbau . S. 35
- B. Die epische Einordnung der Gespräche S. 55
- Kapitel IV: Die Bedeutung der Gespräche für den Romaninhalt S. 65
- A. Romanhandlung im Gespräch S. 65
Handlungsgespräche S. 65 — Expositionsgespräche S. 70 — Genreszenengespräche S. 77.
- B. Charakterisierung im Gespräch S. 81
Deskriptive Charakteristik S. 81 — Indirekte Charakteristik: durch den Inhalt S. 94, durch die Form S. 110.
- Kapitel V: Die Causerien in den Romanen Fontanes S. 142
- A. Gesprächsthemen und ihre Vorlagen S. 143
- B. Die Entwicklung und besondere Technik der Causerien S. 160
- C. Der Aufbau der Causerien S. 169
- Schluß: Die Bedeutung der Gesprächstechnik für Fontanes Gesellschaftsroman S. 183
-